

Prot. n. T. 9-1/86

DEKRET

Die Vereinigung der "Salesianischen Mitarbeiter", deren Zentrale in Rom ist, wurde von Don Bosco gegründet und vom Apostolischen Stuhl mit dem Breve "Cum sicuti" am 9. Mai 1876 approbiert.

Es handelt sich hier um eine öffentliche Vereinigung von Gläubigen "nach Art eines Dritten Ordens", die an dem geistigen Erbe der Gesellschaft des Hl. Franz von Sales teilnimmt. Sie widmet sich in der Kirche einem umfangreichen Apostolat für die Jugend und das einfache Volk. Das höchste Leitungsamt in ihr hat der Generalobere der Salesianer Don Boscos inne.

In Übereinstimmung mit den Richtlinien der Kirche im Geiste des 2. Vatikanischen Konzils hat die Vereinigung unter der Verantwortung des Generaloberen mit seinem Rat und unter Mitarbeit von Fachleuten einen erneuerten Text der "Regel für ein apostolisches Leben" erarbeitet, der durch jenen Regeltext inspiriert wurde, den der Gründer Don Bosco einst geschrieben hatte. Dieser Text wurde dann dem Apostolischen Stuhl zur Approbation vorgelegt.

Die Kongregation für Ordensleute und Säkularinstitute approbiert und bestätigt mit diesem Dekret den Text, nachdem er sorgfältig geprüft worden ist. Dabei wurden die positive Zustimmung und auch die Änderungsbeschlüsse des Kongresses vom 15. April berücksichtigt. Grundlage hierfür ist der in italienischer Sprache verfasste Text, den die Kongregation in ihrem Archiv aufbewahrt, nachdem alle Vorschriften des Rechts erfüllt sind.

In Erinnerung an die beispielhafte Gestalt von Mamma Margherita, der ersten großen Mitarbeiterin des Oratoriums Don Boscos, wendet sich die Kongregation in ihren Gebeten an den Herrn mit der Bitte, dass alle Mitglieder der Vereinigung in ihrer Verbundenheit mit Gott und ihrer großzügigen Teilnahme an der Sendung der Kirche im salesianischen Geist der Vorliebe für die Jugend und das einfache Volk wachsen.

Rom, am 9. Mai 1986

Jean Jérôme Hamer OP – Pro Präfekt

Vincentius Fagiolo – Sekretär